

# Globi erlebt die Bergwelt – 4 Fragen an Autor David Coulin

## **Wie sind Sie zu dem Auftrag gekommen, dieses Buch schreiben zu dürfen?**

Das Buch entstand in Kooperation zwischen Globi Verlag und dem Schweizer Alpen-Club SAC. Die Verlagsverantwortlichen des SAC-Verlags haben mich dankenswerterweise als möglichen Autoren empfohlen. Auf Grund dieser Empfehlung ist Frau Klinkenberg, die Verlagsleiterin des Globi Verlags auf mich zugekommen.

## **Was verbindet Sie mit den zwei Themen Globi und Bergwelt?**

Auch ich bin mit Globi aufgewachsen. Ich erinnere mich noch genau an die Treppe im obersten Stock des „Globus“ in Zürich. Dort sassen ich und mein Bruder vor vier Jahrzehnten stundenlang in Globi-Lektüre vertieft, während unsere Eltern ihren Einkäufen nachgingen. Auch meine Kinder sind jetzt im Globi-Alter und kennen sehr viele Globi-Bücher.

Mein Bezug zur Bergwelt ist ein Doppelter. Einerseits bin ich als Alpinist oft in den Bergen unterwegs. Andererseits habe ich nunmehr schon gegen 20 Bergbücher geschrieben und fotografiert und viele Bergreportagen verfasst. In den gut 20 Jahren Autorentätigkeit bin ich tief in den Kosmos der Schweizer Alpenwelt eingetaucht.

## **Nun ist das kein klassisches Globi-Buch, sondern ein GlobiWissen-Band. Wie haben Sie diesen zusätzlichen Anspruch eingelöst?**

Sehr geholfen hat mir, dass ich am Anfang meines Berufsweges während sieben Jahren als Sekundarlehrer gearbeitet habe. Erst nachher habe ich mich zum Journalisten ausbilden lassen und habe vor einigen Jahren zusätzlich Kommunikationsmanagement studiert. Die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Journalismus ist also eines meiner Spezialgebiete. Aus diesem Grund habe ich auch schon Lehrmittel mitverfassen dürfen.

Die Herausforderung bei den GlobiWissen-Bänden liegt darin, komplexe Sachverhalte in Globi-Manier für 8- bis 10-jährige Leserinnen und Leser zu erschliessen und gleichzeitig ein Handbuch für die Praxis des Bergerlebens anzubieten. Deshalb gibt es einen Annex für Erwachsene, in dem die einzelnen Sachverhalte des Buches etwas ausführlicher dargestellt sind, angereichert mit nützlichen Tipps und Links.

## **Wie haben Sie den Produktionsprozess dieses Buches erlebt?**

Da ich inhaltlich ziemlich aus dem Vollen schöpfen konnte und Globi ein guter Freund von mir ist, hatte ich keine Mühe, das Konzept und den ersten Entwurf zu erstellen. Im nachfolgenden mehrstufigen Lektoratsprozess lernte ich viel dazu. Nun weiss ich auch, wie Globi sprachlich funktioniert. Besonders hilfreich war das Lektorat eines 9-jährigen Mädchens, dem es während eines Unihockeyturnieres, an dem ihr Bruder mitspielte, langweilig war. Ich war dort ebenfalls zugegen, hatte ebenfalls Zeit und den ersten Abzug des Buches bei mir. Dieses Mädchen ist wohl die erste Leserin des Buches und hat mir sofort sagen können, was funktioniert und was nicht. Vor allem hat mich aber gefreut, dass sie den Buchentwurf in einem Zug verschlang und super spannend fand.

Weitere, auch biografische Infos zu David Coulin finden sich unter [www.davidcoulin.ch](http://www.davidcoulin.ch)